

B10**Ackerbau**

Voraussetzungen	<p>Das Modul steht allen Landwirten und Landwirtinnen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung oder mit gleichwertigen Kenntnissen offen, welche über eine zusätzliche Praxiserfahrung auf einem landw. Betrieb verfügen.</p> <p>Die in den Pflichtmodulen B1 und B2 beschriebenen Kompetenzen werden vorausgesetzt.</p>
Lernziele	<p>Handlungskompetenz: Die Teilnehmenden sind fähig, den Ackerbau auf einem Betrieb nach ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu planen und zu optimieren.</p> <p>Sie ...</p> <ul style="list-style-type: none">A haben umfassende Kenntnis der aktuellen Produktionstechnik im Ackerbau (inkl. Zwischenfutterbau und Gründüngungsanbau) sowie der Möglichkeiten nachhaltiger Bodennutzung.B können für die einzelnen Kulturen eine Pflanzenschutzstrategie entwickeln.C setzen die Möglichkeiten zum Erbringen von ökologischen Leistungen in die Praxis um.D sind in der Lage, Praxisbetriebe zu analysieren, kritisch zu beurteilen und deren Ackerbau teilweise oder vollständig neu zu planen.E können die Wirtschaftlichkeit der Ackerkulturen, der Anbauverfahren und der Vermarktungsmöglichkeiten kalkulieren, vergleichen und beurteilen.
Inhalte	<p>Vertiefung der Produktionstechnik im Ackerbau / Unkräuter, Schädlinge, Krankheiten / ökologische Leistungen / Analysen und Planungen von Praxisbetrieben.</p>
Niveau	<p>Berufsprüfung Landwirtschaft</p>
Lernzeit	<p>Das Modul umfasst 60 Stunden Lernzeit (40 Stunden Unterrichtspräsenz inkl. Lernzielkontrolle, 20 Stunden übrige Lernzeit)</p>
Angebotsform	<p>Block- oder Tageskurse</p>
Lernzielkontrolle	<p>Die Modullernzielkontrolle umfasst: eine schriftliche Prüfung (2,5 Stunden, zentrale Aufgabenstellung; notwendige Hilfsmittel werden publiziert) und eine mündliche Prüfung in Form eines Flurgangs (ca. 1 Stunde).</p>
Anerkennung	<p>Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.</p>
Anbieter	<p>Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren</p>
Gültigkeitsdauer	<p>5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle</p>
Laufzeit	<p>Anpassung nach Bedarf</p>

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ... können.	FaK	MeK	SeK	SoK
A1 ... Grundsätze einer nachhaltigen Bodennutzung, sowie einer standortangepassten Arten- und Sortenwahl kennen und an einem konkreten Standort in die Praxis umsetzen (K3)	X	X	X	
A2 ... die wichtigsten Bereiche der Umweltbelastung durch die landw. Produktion anschaulich darstellen und gewichten (K6)	X		X	
A3 ... die ökonomischen und arbeitswirtschaftlichen Aspekte der wichtigsten Ackerkulturen aufzeigen (K4)	X			
A4... die Hauptunterschiede des Biologischen Landbaues im Ackerbau erläutern und seine Besonderheiten erklären (K2)	X	X		
A5 ... die branchentypischen Anbau- und Vermarktungsmöglichkeiten kennen sowie die einschlägigen Handelsusancen nachschlagen und für eine Betriebssituation erläutern (K2)	X	X	X	X
A7 ... pflanzenbaulich, ökologisch und betriebswirtschaftlich optimale Fruchtfolgen planen (K5)	X	X	X	
A8 ... den Hof- und Handelsdüngereinsatz optimal planen (K5)	X	X	X	
A9 ... die Möglichkeiten des Zwischenfutterbaues und der Gründüngungen in einer Fruchtfolge beschreiben, passende Mischungen auswählen und die korrekte Anlage und Bewirtschaftung planen (K3)	X	X		
A10 ... die wirtschaftliche Bedeutung des Zwischenfutterbaues erkennen und beurteilen (K3) die Wirtschaftlichkeit der Ackerkulturen, Anbauverfahren und Vermarktungsmöglichkeiten vergleichen und beurteilen (K5)	X	X		X
B1 ... aufgrund der vorhandenen Symptome mittels Unterlagen auf den verursachenden Schaderreger schliessen und mit Hilfe von Unterlagen eine passende Bekämpfungsmöglichkeit erarbeiten (K3)	X	X	X	
B2 ... die Verunkrautung eines Feldes beurteilen und die geeigneten Massnahmen vorschlagen (K3)	X	X		
B3 ... Schadschwellen differenziert und verantwortungsbewusst anwenden und wirtschaftliche Bekämpfungsschwellen berechnen (K3)	X		X	X
B4 ... für die einzelnen Kulturen eine Strategie zur Bekämpfung von Schädlingen, Krankheiten und Unkräutern entwickeln (K3)	X	X		
C1 ... die Auswirkungen des ÖLN im Ackerbau darstellen (K3)	X		X	
C2 ... die kulturspezifischen Förder- und Lenkungsmassnahmen des Bundes kennen und in einer Betriebssituation anwenden (K3)	X		X	